KULTURWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT ESSEN
FORSCHUNGSKOLLEG DER UNIVERSITÄTSALLIANZ RUHR

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 19.11.2018

„Convenience. Konsumwelt als kleines Gefühl“
Vortrag von Heinz Drügh in der Reihe „Kleine Gefühle“

Dienstag, 4. Dezember 2018, 18.00 Uhr
Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Gartensaal
Goethestraße 31, 45128 Essen

Convenience (d.h. auf Deutsch so viel wie Wohlstand und Bequemlichkeit) ist in sogenannten Überflussgesellschaften auf Dauer gestellt. Die damit verbundenen Gefühle sind freilich – zumindest in den kulturellen Reflexionsinstanzen wie Kunst oder Theorie – eher klein als groß. Der 'convenience' beigestellt finden sich nicht selten Gefühle wie Überdruss, Ennui oder Ekel, nicht selten auch ein Gefühl der Schuld - wobei letztere, Ekel und Schuld, fast schon wieder große Gefühle wären. Mit Blick auf die Geschichte ebenso wie auf neuere künstlerische Zeugnisse dieser Gefühlskonstellation versucht der Vortrag, eine spezifisch ästhetische Komponente der 'convenience' herauszuarbeiten.

Heinz Drügh, 1965 in Bonn geboren, wuchs in Düren auf. Er ist Professor für Neuere Deutsche Literatur und Ästhetik an der Goethe-Universität Frankfurt. In Bonn, Tübingen und Göttingen studierte er Germanistik, Philosophie und Politologie. 1997 promovierte er an der Goethe-Universität Frankfurt, 2004 wurde er in Tübingen habilitiert, 2005 war er als Gastprofessor an der Université Aix en Provence tätig. Zudem ist er Mitherausgeber der Zeitschrift *POP – Kultur und Kritik*.

REFERENT
Heinz Drügh, Professor für Neuere Deutsche Literatur und Ästhetik (Universität Frankfurt)

MODERATION
Hanna Engelmeier, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI)

VERANSTALTER
Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

WEITERE INFORMATIONEN
Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten des KWI
Weitere Termine in der Reihe „Kleine Gefühle“

PRESSEKONTAKTE
Helena Rose (KWI) | 0201 – 72 04 152 | helena.rose@kwi-nrw.de
Miriam Wienhold (KWI) | 0201 – 72 04 152 | miriam.wienhold@kwi-nrw.de
www.kulturwissenschaften.de

Über die Vortragsreihe „Kleine Gefühle“:

Starke Gefühle erlangen seit jeher in Presse wie Wissenschaft viel Aufmerksamkeit: Hass tritt aller Orten auf, Liebe wird als Gegenmittel angerufen, vermisst oder als Utopie denunziert. Mitgefühl wird eingefordert, Trauer zelebriert, Überlegenheit genossen, Ohnmacht verteufelt.

In einer Vorlesungsreihe möchten wir uns mit den sogenannten „kleinen Gefühlen“ beschäftigen, zu denen wir nicht nur jene rechnen, die niedriger dosiert sind als ihre umwerfenden Gegenstücke auf der Liebe-Hass-und-Edelmut Seite, sondern auch solche, die als niedere Empfindungen das weniger beliebte Gefühl des Hochnotpeinlichen auslösen. Zusammengefasst: wir interessieren uns in dieser Reihe für alles, was „die Weisheit, die von oben kommt“ untergräbt, „die irdische, weltliche, teuflische Weisheit“ (Jak. 3, 15) in Form jener Gefühle, über die keiner gern spricht, außer bei uns.

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Zukünftig stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte in den Forschungsbereichen Partizipationskultur und Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de